Lieber Leser

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarburger Haushalt-Schreibmappe**

Band (Jahr): **- (1962)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lieber Leser

Wir möchten Ihnen zu Weihnachten eine Überraschung bereiten. Diese Mappe soll in erster Linie ein praktisches Geschenk an die Aarburger Hausfrau sein, die ihr das ganze Jahr gute Dienste leisten wird und sicher einem allgemeinen Bedürfnis entspricht.
Da viele Neuzugezogene zu unserm Städtchen mit all seinen historischen Schönheiten noch keine Beziehungen haben, vermitteln wir Ihnen eine Reihe schönster Aufnahmen und einige literarische Kostproben.
Ganz besonders möchten wir auf die Beiträge des vor 10 Jahren verstorbenen Redaktors Alfons Wagner aufmerksam machen.
Das schöne Gedicht «Die Aare rauscht . . .» entstand kurz vor seinem Tode und wurde von Musikdirektor Emil Lindner † vertont. Der Männerchor «Harmonie» hat dieses Lied anlässlich eines Konzertes 1951 vorgetragen.
Eine Reihe weiterer Beiträge bereichern diese Mappe. Wir hoffen, dass es uns möglich ist, in Zukunft jedes Jahr eine solche herzustellen, und Ihnen aus dem reichen literarischen Schatz lebender und verstorbener Dichterinnen und Dichter von Aarburg sowie aus dem Quell Alt-Aarburgs laufend Beiträge zu vermitteln.
An die Inserenten möchten wir noch einen besondern Dank richten, weil sie es uns ermöglicht haben, diese Mappe gratis abzugeben.
Wir bitten deshalb die Leser, bei ihren Einkäufen die ortsansässigen Geschäfte zu berücksichtigen.
Mit den besten Wünschen zum neuen Jahr

Verlag H. Woodtli & Co. Frohburgstrasse Aarburg